

HOCHDRUCK- REINIGUNGSSYSTEME

Wir entwickeln Reinigungsvorrichtungen...



...für Behälter, Apparate, Container, Fässer

Helmut Kämpken GmbH

Postfach 2151 ● D-53813 Neunkirchen-Seelscheid

Telefon (02247) 6534 ● Telefax (02247) 74241

<http://www.kaempken.de> · E-mail: info@kaempken.de



Automatische Reinigungsvorrichtungen



Waschkabine für Container

Die von uns konzipierte Reinigungskabine wurde zur Aussen- und Innenreinigung von sog. Schüttgut-Kleincontainern entwickelt, wie sie vielfach in den verschiedenen Produktionszweigen zur Abfüllung und zum Transport von Schüttgütern, wie Farbpigmenten, Pulvern und anderen Zwischen- und Endprodukten, verwendet werden. Diese Containern sind meistens aus Edelstahl oder Kunststoff gefertigt und besitzen zum Transport einen Stahlrahmen mit den entsprechenden Öffnungen für die Gabeln eines Staplers oder eines Hubwagens.

Die, mit Produktresten behafteten, Behältnisse werden in der geschlossenen Kabine vollautomatisch durch speziell angeordnete Hochdruckdüsen gereinigt.

Eine SPS-Steuerung regelt dabei den Ablauf der Reinigungsvorgänge, wobei hier eine Kundenspezifische Anpassung möglich ist.

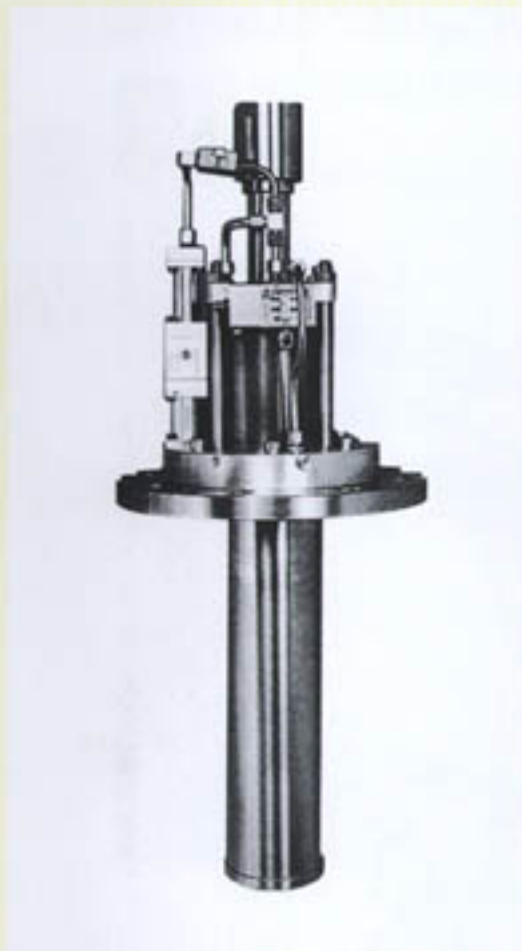


Container-Hochdruck-Reinigungsgerät

Dieses sehr leichte Gerät eignet sich bestens für die Containerreinigung. Lanzenlänge, Deckelabschluß und Antriebsart nach den betrieblichen Erfordernissen.

Technische Daten:

Betriebsdruck:	150 bar
Wassermenge:	bis 150 ltr./min.
Betriebstemperatur:	max. 150 °C
Gewicht:	9 kg
Lanzenlänge:	bis 3000 mm
Material:	Edelstahl rostfrei



Ausspritzventil HK-360

Das Ausspritzventil HK-360 wird am Reaktor in einem Stutzen DN 150 fest installiert. Nach jeder Charge wird das Ausspritzventil HK-360 durch Schaltung vor Ort oder von der Meßwarte aus in Funktion gesetzt.

Pneumatisch wird der Bodenverschluß geöffnet und eine Flachstrahldüse in Arbeitsstellung gebracht. Über einen Luftgetriebemotor, dessen Drehzahl einstellbar ist, wird die Düse in Rotation versetzt (3-4 U/min. je nach Behältergröße).

Der austretende Flachstrahl sorgt für eine gründliche Reinigung insbesondere im oberen Bereich des Behälters. Bewährt hat sich dieses Gerät bei Reaktoren zur Latex Produktion.

Technische Daten:

Wasserdurchsatz:	max. 360 ltr./min.
Betriebsdruck Wasser:	max. 50 bar
Betriebsdruck Luft:	3 bar (geölte Luft)
erforderlicher Flanschanschluß:	DIN 150, PN 25 mit Nut DIN 2512
Sicherheit:	Schließt automatisch bei Luftausfall



Ausspritzvorrichtung „Hydro-pneu“

Für die Reinigung von Kanälen, Mischern, Filtern und sonstigen Anlageteilen nach jedem Farb- oder Chargenwechsel.

Die fest installierten Geräte sind während der Produktion eingefahren und bilden eine ebene Fläche mit den produktberührten Wänden. Auf Ansteuerung von der Meßwarte fahren die Sprühkugeln pneumatisch in Arbeitsstellung.

Nach beendeter Reinigung werden die Vorrichtungen mittels Pneumatik in die Ausgangsstellung „Produktion“ zurückgefahren.

Technische Daten:

Betriebsdruck:	max. 6 bar
Wasserdurchsatz:	max. 160 ltr./min.
pneum. Anschluß:	3 bar (geölte Luft)

Foto oben: Stellung „Produktion“

Foto unten: Stellung „Reinigung“

Vorrichtungen zur Hochdruckreinigung nach Ihren speziellen Erfordernissen

Ansicht Reinigungsvorrichtung Abfüllarm



Funktionsprinzip:

Ein Düsenring wird mittels eines pneumatischen Linearantriebes, senkrecht in einem Rohr verfahren. Der Verladearm kann durch die geöffnete Schiebetür in das Rohr eingebracht werden. Hier wird er durch Führungsbleche zentriert. Die Schiebetür wird über einen doppeltwirkenden Pneumatikzylinder geschlossen. Sie ist durch Rollen beweglich gelagert, so dass ein Verkanten verhindert wird. In der Vorrichtung kann der Verladearm nun teleskopiert werden. Während des Waschvorgangs wird der Düsenring über eine pneumatische Steuerung zyklisch verfahren, wobei die Anzahl der Zyklen über ein Zeitglied einstellbar ist. Die Geschwindigkeit ist am Pneumatikzylinder einstellbar. Material dieser Reinigungsvorrichtung, Edelstahl rostfrei.